

Parlamentarischer Vorstoss

2018/505

Geschäftstyp: Motion

Titel: **„Sozial gestalten“: Einführung einer Teilzeitarbeitsangebotspflicht für Unternehmen ab 50 Mitarbeitenden**

Urheber/in: Miriam Locher

Mitunterzeichnet von: Bammatter, Bühler, Candreia, Hänggi, Kaufmann U., Kirchmayr J., Koller, Maag, Meschberger, Mikeler, Rüegg, Schweizer K., Strüby, Würth

Eingereicht am: 26. April 2018

Dringlichkeit: --

Im Kanton Baselland feiern wir dieses Jahr 50 Jahre Frauenstimmrecht. Nach wie vor existiert die Gleichstellung aber nur auf Papier, und es gibt noch einiges zu tun.

Eine Säule, welche zur Verbesserung der Gleichstellung beitragen könnte, wäre eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit das Arbeiten in Teilzeitstellen für alle Geschlechter. Es braucht flexiblere Arbeitszeitenmodelle.

Laut einer Studie von Pro Familia könnten sich 9 von 10 Männern vorstellen, Teilzeit zu arbeiten. Leider fehlt aber oft ein entsprechendes Angebot. Auch viele hochqualifizierte Frauen kehren nach einem Mutterschaftsurlaub nicht mehr in den Beruf zurück, da ein entsprechendes Angebot als Teilzeitarbeit fehlt. Dabei ist auch zu bedenken, dass diverse Studien belegen, dass eine Gender Diversity entscheidende Vorteile für den Unternehmenserfolg mit sich bringt. Auch für die Unternehmen ist es wichtig, dass die Mütter an die Arbeit zurückkehren. Alleine diese Erkenntnisse bewegen und bewegen in unserer Gesellschaft nicht allzu viel. Es braucht Massnahmen, um eine Stärkung der Teilzeitarbeit zu erreichen.

Der Regierungsrat wird beauftragt, die gesetzlichen Grundlagen für eine Teilzeitangebotspflicht für Unternehmen ab 50 Mitarbeitenden zu schaffen.